

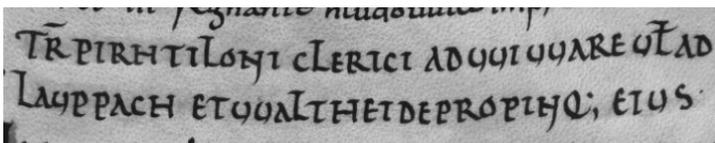


Wenn Geburtstag und Namenstag zusammenfallen – 1200 Jahre Weiher

Am 10. August 2025 konnte in Weiher ein besonderes Jubiläum begangen werden: Weihbischof Dr. Bernhard Hasßberger feierte mit den Weiherern und ihren Gästen am Laurentius-Tag die 1200. Wiederkehr der ersten urkundlichen Erwähnung – übrigens seit 38 Jahren das erste Mal, dass ein Bischof in Weiher anwesend war!

Die „Gründungsurkunde“ Weiher ist leider nicht mehr im Original erhalten. Da die Freisinger Bischöfe aber im 8. Jahrhundert durch viele Schenkungen begünstigt worden waren, herrschte eine gewisse Unübersichtlichkeit hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse. Aus diesem Grund begann im 9. Jahrhundert der Priester Cozroh im Auftrag seines Bischofs Hitto (811–835) die älteren und jüngeren Schenkungsurkunden zu sammeln und in einem Buch, dem sogenannten Traditionsbuch („*liber traditionum*“) niederzuschreiben. Dieses im Jahre 824 begonnene Traditionsbuch, das auch noch für Bischof Johann Franz von Eckher-Kapfing Bedeutung hatte – wie seine handschriftlichen Randnotizen beweisen –, wurde von Theodor Bitterauf im Jahre 1905 herausgegeben. Die Urkunde Nr. 516a dieser Kollektion beinhaltet die erste Erwähnung Weiher. Die Urkunde umfasst zwei Schenkungskomplexe, nämlich zu Weiher und zu Lappach. Der aus dem Lateinischen übersetzte Text, der Weiher betrifft (Zeilen 1 bis 24 und Zeilen 43 bis 49) sei, im Folgenden wiedergegeben.

Der Urkundentext



„SCHENKUNG DES KLERIKERS PIRHTILO BEZÜGLICH WEIHER (TRIIDITIO) PIRHTILONIIS) CLERICI AD UUIU- UARE) BEZIEHUNGSWEISE LAPPACH UND SEINER VERWANDTEN WALTHEIDE. Im Namen unseren Herrn und Erlösers Jesus Christus: Die Menge der weisen und vornehmen Männer soll erfahren, dass ein gewisser ehrwürdiger Kleriker namens Pirhtilo sein eigenes Erbe in einer Schenkung an dem Ort, der Weiher heißt (*in loco quae dicitur Uuiuuari*), und vier Unfreie mit den Namen Kundahar, Brunhild, Palhild und deren Sohn, an das Haus der heiligen Maria zu Freising übergab als Heilmittel für seine eigene Seele und die seiner Vorfahren in Anwesenheit des Bischofs Hitto. Und er selbst nahm diese Schenkung an in selbigem Gotteshaus (*ad ipsam casam dei*)! Im Gegenzug empfangt der oben genannte Pirhtilo ein Lehen von dem edlen Herrn Bischof Hitto an jenem Ort, der Aschau heißt, dass er dieses Lehen ohne eine Einschränkung innehat, solange er dieses zerbrechliche Leben lebe, mit allem, was dazugehört. Und sofort verzichtete er auf alles, was er in Weiher besaß, außer die Weiden für Schweine und das Schnittholz, wenn es jener nötig hätte, dass er dies dort für die Gemeinschaft verwendete im Rahmen der Vollmacht eines Verteidigers der heili-

gen Maria, dass aber nachher weder jener noch ein Verwandter von jenem zeitlichen Gut einen Gewinn habe resultierend aus der obengenannten Angelegenheit zu Weiher, außer wie es niedergeschrieben wurde. Die Zeugen, die dort (an den Ohren) gezogen wurden, sind hier ganz am Schluss angeführt. [...] Das sind die Zeugen beider Schenkungen: Als erstes Engilhart, Liutprant, Sigiperht, Priso, Sigipal, Aaron, Uro, Kiso, Hartnid, Sigiprant, Meginrat, Uuarmunt, Drudmunt, Drudolt, Durinc, Eparheri, Hrodhoh, Reginheri, Mahtperht, Snelhart, Kepahoh, Gawo, Tuto, Adalperht, Hatto, Williheri, Irminfrid, Eigil, Einhart, Reginhart, Sigiuart, Sigifolc, Engilfrid, Pezzi, Wolfperht, Liutger, Ellanperht, Arbeo, Rimideo, Petto, Ellanhart, ein anderer Petto, Irminhart, Deotheri. Getätigt wurden diese Schenkungen im Kloster zu Isen vor dem Altar des heiligen Zeno (mit der Hand) auf einem Reliquiar der Maria, dass durch diese die Schenkungen bekräftigt würden in Freising in Gegenwart des Bischofs. Sonntag (*die consule*), am 7. Tag vor dem 1. April im Jahr 825 der Menschwerdung unseres

Herrn Jesus Christus, in der 3. Indiktion. Im 12. Jahr des Kaisers Ludwig. Ich freilich, der unwürdige Diakon Undeo, schrieb diese Schenkungsurkunde auf Befehl des Bischofs Hitto. Und diese waren in Weiher anwesend, als Pirhtilo dem Gesandten des Bischofs Liutprant den Besitz übergab: Aaron, Irminfrid, Meginrat, Hartnid, Drudolt, Heriperht, Horscolf, Cundperht, Madalheri, Elit, Ascirh.“

Der Inhalt der Gründungsurkunde

Weiher ist älter als die genannte Urkunde. Gerade die Schreibweise „Uuiuuari“ (gesprochen „Wiwari“) erinnert an das lateinische Wort „*vivarium*“ (= „Fischteich / Weiher“), legt also eine Besiedelung bereits in römischer Zeit (d.h. vor 476 n. Chr.) nahe. Auch das Kirchenpatrozinium des hl. Laurentius könnte auf römischen Einfluss verweisen. Leider sind wir hier so lange auf Spekulationen angewiesen, bis nicht archäologische Spuren sicher identifiziert und gedeutet werden können. Unsere Urkunde jedenfalls ist mit drei Datumsangaben versehen: es handelt sich um einen Sonntag („*der Consul der Wochentage*“), und zwar den 7. Tag vor dem 1. April 825. Nach römischer Zählweise müssen der erste und der letzte Tag mitgezählt werden, also der 26. März und der 1. April; auf diese Weise kommen wir auf sieben Tage. Da Kaiser Ludwig der Fromme sein Amt 814 antrat, ist durch die römische Zählweise 825 das 12. Jahr seiner Herrschaft. Die Formulierung 3. Indiktion bezieht sich auf einen fiktiven 15jährigen Steuerzyklus – der erste Steuerzyklus beginnt 3 v. Chr. (Christi Geburt!). Wenn man zur Jahreszahl 825 die Zahl 3 addiert und das Ergebnis durch 15 dividiert, ergibt das 55 Rest 3. Dieser Rest drückt aus, dass man sich in der 3. Indiktion befand. Durch die dreimalige Datumsangabe wird die Gültigkeit der Urkunde unterstrichen.

In unserer Schenkung übergibt ein Kleriker namens Pirhtilo, besorgt um sein Seelenheil und das seiner Verwandten, Besitz und unfreie Dienstboten an den Bischof zu Freising, und er erhält im Gegenzug ein Lehen in Aschau (Gemeinde Jessling). Nach dem Ableben Pirhtilos fällt das Lehen zurück an den Freisinger Bischofsstuhl, der in der Urkunde personifiziert in der Kirchenpatronin Maria erscheint. Man kann also sagen, dass die Schenkung Pirhtilos eigentlich erst nach dem Ableben Pirhtilos wirksam wird; juristisch spricht man von einer Vorbehaltsschen-

Fortsetzung Seite 2



Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams eine

Reinigungskraft (m/w/d)

für den Bereich der Geschäftsräume
inkl. Mitarbeiterküche
in Teilzeit oder auf Geringfügiger Basis

wir bieten ein:

- Angenehmes Arbeitsklima und ein motiviertes Team
- Attraktives Gehalt
- Sicherer Arbeitsplatz
- Gute Einarbeitungsphase
- Urlaub
- Jahressonderzahlung
- Beschäftigungszeiten: Früher Morgen oder früher Abend, oder Teilbereiche am Freitagnachmittag

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

uhb Software GmbH
Chiemseering 1 • 84427 St. Wolfgang
Tel. 08085 939122
email: kontakt@uhb-software.com
www.uhb-software.com

Fortsetzung von Seite 1

kung („*complacitatio*“), und dieses Rechtsinstitut scheint eine Isener Spezialität gewesen zu sein, wird sie doch überhaupt erstmals in Isen angewandt am 25.8.758, als der Knabe Arn (später Erzbischof von Salzburg) an die Kirche in Freising übergeben wird. Dass Pirhtilo in Notfällen für die Weiherer Bevölkerung auf die Schweineweiden und Schnittholz bei Weiher zurückgreifen darf, ist letztlich auch eine Form der Vorbehaltsschenkung.

Der Name Pirhtilo erscheint bereits in der Isener Gründungsurkunde aus dem Jahre 747, dort hat er zwei Höfe („*mansos*“) zum Bau der Isener Zeno-Kirche beigetragen. Da seit dieser Schenkung 78 Jahre vergangen sind, muss man annehmen, dass es sich nicht um dieselbe Person handelt; da aber Namen innerhalb der Familie weitergegeben wurden, kann man davon ausgehen, dass es sich um den Enkel beziehungsweise Urenkel handelt, der als „*clericus*“ bezeichnet wird. Wenn Pirhtilo also schon 747 zwei Höfe an die Freisinger Domkirche spenden konnte, scheint seine Familie nicht arm gewesen zu sein. Auch zwei Zeugen der Vertragsunterzeichnung (Warmunt und Reginheri) haben gleichlautende Namen mit Tradenten aus der Isener Gründungsurkunde – auch hier handelt es sich wieder um Nachfahren. Was die Namensgebung betrifft, wurden an Söhne die gleichen Namen bzw. Namensbestandteile weitergegeben. So ist Wolfheri aus der Isener Gründungsurkunde sicherlich verwandt mit Wolfperth aus der Weiherer Urkunde (wolf-). Aus einer Urkunde vom 27. März 825 wissen wir, dass Liutprant der Vater von Meginrath und Ascrih war. Warmunt ist wiederum mit Drudmunt verwandt (Namensbestandteil -munt), dieser seinerseits mit Drudolt (Namensbestandteil -drud). Es wird schnell offenkundig, viele der Adeligen, die in unserer Urkunde als Zeugen genannt werden, sind miteinander verwandt, man spricht dabei von einer „Adelsgruppe um das Kloster Isen“. Diese Adeligen erscheinen in Urkunden oftmals gemeinsam. Historisch am besten zu fassen sein dürfte Priso, der mit den Ortschaften Preisendorf und Langenpreising in Zusammenhang zu bringen ist und

dessen Nachfahren noch heute unter dem Namen „von Preysing“ existieren. Der Zeuge Arpeo ist wohl ein Mitglied der Familie der früheren Freisinger Bischofs Arbeo (764–784). Namen mit dem Bestandteil „Sigis“ verweisen auf Sigur aus der Nibelungensage – eine Namensvorliebe der Huosi-Sippe. Ein Warmunt ist greifbar als Abt von Schliersee. Auch der Schreiber des Dokuments, Diakon Undeo, ist lokalisierbar: der Ortsname Forstinning hatte das ältere Wort Undeingas verdrängt, was wohl der Herkunftsort Undeos war. Doch zurück zu Pirhtilo: örtlich fassbar ist er im Ortsnamen „*Pirhtilindorf*“ – dabei handelt es sich um Bittersdorf bei Neufrauenhofen.

Die Zeugen der Schenkung wurden laut Urkunde „gezogen“ („*tracti*“). Die „*Lex Baiuvariorum*“ (Mitte 8. Jhd.) hatte vorgeschrieben, dass Zeugen „*an den Ohren gezogen wurden*“ („*per aures tracti*“) – dies war in einer Zeit, als eigentlich nur Kleriker lesen und schreiben konnten, die einzige Möglichkeit, um Zeugen die Erinnerung an eine Urkunde einzuschärfen. Dieser Akt geschah im Kloster zu Isen, ratifiziert wurde er später in Freising, indem ein Reliquiar Mariens („*capsa Mariae*“) diese Schenkung bekräftigen sollte.

Bis jetzt war viel von bedeutenden adeligen Menschen die Rede. Aber interessant ist: die „*Gründungsurkunde*“ nennt als erste Bewohner Weiherers unfreie Dienstboten, namentlich Kundahar, Brunhild, Palhild und deren Sohn. Da im Dokument von Wiesen für die Schweine („*pascua porcorum*“) und Schnittholz („*ligna secanda*“) die Rede ist, können wir uns deren Aufgaben gut vorstellen.

Das weitere Schicksal Weiherers

Weiherer blieb nur bis 903 im Besitz des Bischofs von Freising. Bischof Waldo (883–906) hatte es dann mit dem Adeligen Englifrid gegen Besitzungen in Daglfing eingetauscht (Bitterauf 1038). Da heißt es: „*bei Wiware ein Gehöft samt ganzem Gebäude und 2 Huben und alle dazugehörigen Felder und auch 10 Leibeigene und alles, was dorthin gehört*“ („*ad Uuiuuare curtam cum aedificio cuncto atque hobas II et prata omnia ad eas pertinentia necnon mancipia X*“). Man kann wohl annehmen, dass zu dieser Zeit ein bäuerlicher Edelsitz und zwei normale Bauernhöfe in Weiher vorhanden waren. Namentlich fassbar werden die Gehöfte in Steuerurbar: 1437 zahlen ein Peter und ein Hänsel Leutold ihre Steuern an das Kastenamt Burgrain, 1461 werden genannt ein „maister“ und ein „Leutold“, 1557 gibt es einen „Leutold“ und einen „Habel“. Dies betraf die Huben; der bäuerliche Edelsitz („*curtis*“) entrichtete seine Steuern 1267 direkt an das Stift in Isen; 1557 entrichten die beiden Huben Kirmair und Mayr ihre Steuern nach Isen. Für das Jahr 1739 ist es möglich, ein Hofverzeichnis für Weiher zu erstellen – manche Hausnamen gibt es noch heute: Kirmayer, Mayer, Häberl, Loidl und Müller. Letzterer hatte den kleinsten Hof und musste seine Abgaben zur Aufrechterhaltung der Kirche in Weiher bezahlen. Man kann sehen, wie sich Namen weiterentwickelten (Leutold => Loidl, Habel => Haberl). Im Jahr 1785 werden zur Kirche in Weiher 133 Seelen gezählt.

Die Kirche St. Laurentius

Auf dem Gang durch die Weiherer Geschichte sind wir der Kirche bisher noch nicht begegnet. Das jetzige Gebäude wurde im 16. Jahrhundert erbaut, ist also der Spätgotik zuzurechnen, und so ist im Inneren des Gotteshauses auch ein spätgotisches Tonnengewölbe mit tiefen Stichkappen zu bewundern. Die Ausstattung ist aber – überraschenderweise – reiner Rokokostil, wie ihn um 1760 Künstler wie Matthias Fackler und Christian Jorhan pflegten. Das Hochaltargemälde zeigt Maria, begleitet von dem Diakon und Kirchenpatron Laurentius und Stephanus, der als erster Märtyrer und Diakon gut zu Laurentius passt. Oberhalb des Altargemäldes, im sogenannten Auszug,

Fortsetzung Seite 3

KLEINANZEIGEN

Gartenbau, Pflastern, Humusieren, Rasenanbau, Zaunbau zu günstigen Preisen.

Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Rasenmäher, Motorsägen u. Zubehör, Reparatur und Verkauf. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.



Wir haben
Betriebsurlaub
vom 18. 8. bis 15. 9. 2025

Komplettlösung, Planung und Ausführung von
Heizungs-, Solar- und Sanitäranlagen

Lechner

Heizung - Sanitär

Haager Straße 52
84424 Isen
Tel. 0 80 83/54 95 18
info@lechner-isen.de

BURGMAIR
RAUMAUSSTATTUNG

GEORG-ESCHERICH-STRASSE 2
84424 ISEN
TELEFON 0 80 83/ 3 61
E-MAIL
BURGMAIR-ISEN@T-ONLINE.DE

Dekorationen • Polsterwerkstätte • Sonnenschutz • Bodenbeläge • Insektenschutz

Fortsetzung von Seite 2

ist die Dreifaltigkeit dargestellt. Der linke Seitenaltar zeigt Maria mit dem Jesuskind, begleitet von den heiligen Mönchen Leonhard und Antonius (Rokokofiguren), im Auszug gekrönt von der hl. Ursula (Figur aus dem 19. Jahrhundert). Für den rechten Seitenaltar gilt im Hinblick auf die Entstehungszeit der Gemälde entsprechendes: Der hl. Josef mit Jesus auf dem Altargemälde wird begleitet von Johannes dem Täufer und einem Bischof, zwei Figuren aus der Rokokozeit, der hl. Christoph im Auszug dagegen wurde im 19. Jahrhundert angefertigt.

Jetzt gilt es noch zu klären: wann gab es in Weiher erstmals eine Kirche? Die Urkunde Bitterauf 516a äußert sich etwas mehrdeutig: Pirhtilo übergab Besitz zu Weiher an den Bischof zu Freising, und er war in dem Gotteshaus



selbst da („ad ipsam casam dei“). Ist damit nun eine Kirche in Weiher gemeint, der Freisinger Dom oder die Kirche in Isen (Isen wurde bis jetzt in der Urkunde noch nicht genannt!)? Am Ende der Urkunde heißt es, dass die Zeugen ihre Hand im Kloster Isen auf ein Reliquiar Mariens legten: die Patronin Freising's war gleichsam persönlich in

Fortsetzung Seite 4

Pferdewirt*in in Vollzeit gesucht

Wir suchen ab sofort eine/n engagierte/n Pferdewirt/in (m/w/d),
der/die unsere Leidenschaft für Pferde teilt.

Unser Angebot u.a.:

- Sicherer, langfristig angedachter Arbeitsplatz in unserem Betrieb
- Moderne Anlagen und Arbeitsgeräte
- Eine eigene kleine Wohnung auf dem Gestüt; Unterstellmöglichkeit für eigenes Pferd

Ihre Aufgaben:

- Versorgung unserer wohlgezogenen Vollblutaraber, mit dem Schwerpunkt auf Pflege, Physiotherapie und Bodenarbeit
- Durchführung von Stallarbeiten, Fütterungen und Medikamentengaben
- Hilfe bei landwirtschaftlichen Tätigkeiten

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Pferdewirt/in und haben Erfahrung in der Pflege und Betreuung von Pferden
- Sie sind körperlich fit und belastbar; sind es gewohnt Ihre Arbeit wetterunabhängig durchzuführen
- Sie sind bereit zu Wochenend- und Feiertagsarbeit
- Sie haben einen Führerschein (idealerweise BE) sowie Mobilität durch ein eigenes Fahrzeug

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen!

Rufen Sie uns an: **0 17 04 70 51 20 oder 01 51 51 78 62 89**



Mobile Ergotherapie & Handrehabilitation

– nur Hausbesuche –

Lisa Kürschner

staatl. gepr. Ergotherapeutin & Handtherapeutin AFH

Tel. 01 57 56 60 19 75

E-Mail: kuerschner.ergo@gmail.com

Privat & Selbstzahler

Fortsetzung von Seite 3

Isen gegenwärtig und sollte diesen Vertrag später in Freising bekräftigen. Bezieht sich das „in Gegenwart des Bischofs“ nun auf die Handauflegung in Isen oder die Bekräftigung durch die Gottesmutter Maria in Freising? Tags darauf, am 27.3.825 wird die Präsenz des Bischofs in Isen allerdings explizit genannt. Man kann also davon ausgehen, dass Hitto auch am 26.3.825 in Isen war, ob er allerdings davor in einem Heiligtum in Weiher war, ist unklar. Für ein Gotteshaus in Weiher spräche, dass Isen explizit als „monasterium“ („Kloster“) klassifiziert wird und nicht als „casa“ („Haus Gottes/Hütte Gottes“) Sollte bei „*ipsa casa dei*“ eine Kirche in Weiher gemeint gewesen sein, überrascht es allerdings, dass kein Patron genannt wurde. Das Laurentiuspatrozinium war allerdings nicht nur bei den Römern beliebt, sondern vor allem im 10. Jahrhundert. Der heilige Bischof Ulrich von Augsburg hatte am 10. August 955 – dem Gedenktag des Märtyrers und Diakons Laurentius – die Ungarn auf dem Lechfeld endgültig besiegt. Dies schrieb man der Fürsprache des heiligen Laurentius zu; Folge davon war, dass das Laurentius-Patrozinium besonders beliebt wurde. In dieser Zeit könnte in Weiher auch ein Gebetsraum oder eine Kapelle entstanden sein. Sicher ist, dass 1739 die Kirche bestanden hat: das bestätigt die bereits genannte Steuerverpflichtung des Kleinbauern Müller, aber auch das Kirchengebäude selbst. Der heilige Laurentius war übrigens am 10. August 258 auf einem Rost bei lebendigem Leib zu Tode gemartert worden und gilt deshalb als Patron der Köche, Bäcker und Bierbrauer!

Ausblick

1200 Jahre Weiher, das heißt Feiern der ersten urkundlichen Erwähnung und des Kirchenpatrons! 1200 Jahre Weiher, das heißt 1200 Jahre Leben von Menschen, Erlebnisse, Leiden, Freuden, Ängste, Schicksalsschläge, Hoffnungen ...! Und das heißt hoffentlich auch: Erfahrung von Gemeinschaft, Austausch, Unterhaltung, Glücksmomente – so als ob Geburtstag und Namenstag zusammenfallen!

Verfasser: Reinold Härtel

Suchen zuverlässige Haushaltshilfe in Festanstellung

18 – 20 Std./Woche
in Moosinning

Führerschein erforderlich

☎ 01 51/15 33 39 12

VEREINSMITTEILUNGEN

60 Jahre KC Isen e.V.

Jubiläums-Kegel-Pokalturnier 2025

Herzlich einladen möchte der KC Isen e.V. zu seinem Jubiläums-Kegel-Pokalturnier 2025 vom Mittwoch, 3. bis einschl. Sonntag, 14. September 2025 in die Kegelbahnen beim Gasthaus Gipp in Burgrain. Eine Mannschaft besteht aus 4 Keglerinnen bzw. Keglern. Infos und Anmeldung montags – freitags von 19 bis 22 Uhr bei Charly Dörfler, Tel. (08083) 1268.

Nachbarschaftshilfe

Isen-Lengdorf-Pemmering e.V.



Am Donnerstag war es wieder soweit, Patrizia Brambring organisierte wieder einen Nachbarschaftshilfe-Ausflug für Mitmenschen im Pfarrverband mit und ohne Handycap. Gemeinsam, bei weißblauem Himmel, ging es nach Polling bei Weilheim zur wunderschönen gotischen Hallenkirche. Nach einer kleinen Andacht mit Pfarrer Kriechbaumer ging es anschließend zur gemütlichen Klosterstergaststätte. Entspannt, hauptsächlich über Landstraßen führen wir nachmittags wieder zurück nach Hause. „Es war ein wunderschöner Tag“, schwärmte eine Teilnehmerin, „die Natur, das leckere Essen und mal wieder raus und was anderes sehen ohne Hektik, bin froh dass ich mitgefahren bin.“ Mit viel Engagement und Herzlichkeit sorgten die mitfahrenden Helferinnen dafür, dass es den 46 Teilnehmern an nichts fehlte, vielen Dank!



Text und Foto: Patrizia Brambring

Isener Frauengemeinschaft auf Tour

Auf Einladung der Firma Wenatex fahren wir am Mittwoch, den 27. August nach Salzburg. Was erwartet uns bei Wenatex? Frühstück, Präsentation zum Thema „Guter und gesunder Schlaf“, Betriebsbesichtigung mit Einkaufsmöglichkeit (niemand ist zum Kauf verpflichtet), Mittagimbiss. Am Nachmittag Schifffahrt auf dem Wolfgangsee von St. Gilgen nach St. Wolfgang, dort begleitet uns ein Fremdenführer zu den Sehenswürdigkeiten z.B. Hotel „Weißes Rössl“, Wallfahrtskirche ... Der Ausflug ist kostenlos und zusätzlich erhalten alle Teilnehmer/innen als Geschenk eine Kuscheldecke. Abfahrt ist um 7.30 Uhr beim

Fortsetzung Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

Gasthaus Klement. Anmeldung bis spätestens Montag, 18. August bei Brigitte Hundschell Tel. 0162/6155888 oder Marianne Bauer Tel. 08083/8949. Zum Mitfahren zu diesem spannenden Tagesausflug ist jede(r) herzlich eingeladen.

Text: Marianne Bauer

Evang. Kirchengemeinde – Konfirmation

10 junge Leute aus der Evangelischen Kirchengemeinde Haag feierten ihre Konfirmation in der Katholischen Kirche in Au am Inn. Nach der Einsegnung durch Pfarrerin Ruth Nun überreichten Selina Leisner und Milena Waschhauser aus der Evangelischen Jugend ein Erinnerungskreuz mit der Aufschrift „Du bist geborgen in Gottes Hand“. Musikalisch gestaltet wurde der Konfirmationsgottesdienst von Arndt Scheffler an der Orgel und dem Kirchenchor unter der Leitung von Annette Scheffler. Die 10 Hauptpersonen hatten die Lieder selbst ausgesucht und beteiligten sich bei der Lesung und den Fürbitten. Für die Kirchengemeinde begrüßte Manuel Haas vom Kirchenvorstand die frisch Konfirmierten und bat sie, die Verbindung zu Kirche und Glaube nicht abreißen zu lassen. Feierlich eingesegnet wurden Sophie Fellermaier, Timo Grees, Jan Hampe, Enya Lenhart, Marcel L., Leon Pfauth, Sarah Pflüger, Kimberly Schürger, Helene Steinmetz und Georg V. Sie kommen nicht nur aus Haag, son-

Fortsetzung Seite 7



**PERFEKTES RAUMKLIMA?
NUR EIN KNOPFDRUCK!**

**Ihre neue Klimaanlage
wartet auf Sie!
Wir beraten Sie gerne!**

Am Etzfeld 10
85669 Pastetten
08124 9107590
info@elektro-notka.de
www.elektro-notka.de

NOTKA Tilo
Elektro-Meisterbetrieb

**IHR PARTNER FÜR PHOTOVOLTAIKANLAGEN &
ERNEUERBARE ENERGIEN! WIR BERATEN SIE GERNE!**



**IHR SPEZIALIST FÜR
SMART HOME LÖSUNGEN!**

Tel. 08124-9107590

www.elektro-notka.de

Instagram: elektro_notka

NOTKA Tilo
Elektro-Meisterbetrieb e.K.



PFAFFINGER
UNTERNEHMENSGRUPPE

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Marktes Isen,

wir sind ein traditionsreiches und expandierendes Familienunternehmen mit über 750 Mitarbeitern und breitgefächerten Geschäftsfeldern im Bau- und Industriesektor.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir im Bereich Fernwärmeleitungsbau für unsere Baustellen im Großraum München engagierte und motivierte Mitarbeiter (m/w/d):

Schweißtechnisches Montagepersonal

- **VORARBEITER**
 - **ROHRSCHEISSER (WIG/E-HAND)**
 - **VORRICHTER NACH ISO**
-

Tief-/Rohrleitungsbauer

- **VORARBEITER**
 - **TIEFBAUFACHARBEITER**
 - **BAUGERÄTEFÜHRER**
 - **ROHRLEITUNGSBAUER**
-

Verstärken Sie unser Team!
Mehr Infos unter:
www.pfaffinger.com/beruf-karriere



BAUEN
SEIT 1855

PFAFFINGER BAU SE

Herr Riccardo Fischer · Wiener Straße 35 · 94032 Passau
Tel +49 851 390 11 45 · karriere@pfaffinger.com · www.pfaffinger.com

Willi Ostermaier



Ostermaier Kies

MAN

Willi Ostermaier GmbH & Co. KG - Kloster Moosen 42 a - 84405 Dorfen
 Tel.: 08081 / 93 24 0 - Fax: 08081 / 93 24 44
 www.ostermaier-kies.de - kontakt@ostermaier-kies.de

Bagger
 Raupen
 Fuhrbetrieb
 Bauschutt-
 recycling
 Kieswerke
 Container
 Erdbau



Fortsetzung von Seite 5

dern auch aus Isen, Maitenbeth, Ramsau und Sankt Wolfgang. Orte, die alle auch zur Evang. Kirchengemeinde Haag gehören.

Text: Ruth Nun, Foto: Elias Barnreiter

Freiwillige Feuerwehr Westach

Gruppe der Feuerwehr Westach besteht Leistungsprüfung mit Bravour – Von der Prüfung in den Einsatz

Neun Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Westach stellten sich in diesem Jahr erneut der Leistungsprüfung im Bereich „Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“. Eine Woche lang wurde intensiv für den Ernstfall geübt – angenommen wird hierbei ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person. Zu den Aufgaben der Prüfung gehörten unter anderem die Verkehrsabsicherung, der Brandschutz, die Betreuung eines Verletzten sowie der Aufbau und die fachgerechte Bedienung von hydraulischem Rettungsgerät zum Schneiden und Spreizen eines Fahrzeugs. Am Freitag den 18.7. fand schließlich die Abnahme der Prüfung statt. Als Prüfer waren Walter Maier, Werner Axenböck und Natalie Kienmüller-Stadler vor Ort. Auch die 1. Bürgermeisterin Irmgard Hibler überzeugte sich persönlich von der Leistungsfähigkeit der Kameraden. Alle teilnehmenden Feuerwehrleute meisterten die gestellten Aufgaben fehlerfrei und innerhalb der vorgegebenen Zeit. Besonders erfreulich war, dass Josef Jell und Markus Raich die höchste Stufe – Gold-Rot – erfolgreich ablegten. Doch zur verdienten Feier kam es zunächst nicht: Direkt nach-

EIN STARKES TEAM.

Super-Preis



STIHL Aufsitzmäher
 ab 2999,- €
 (o. Abb.)

Wir beraten Sie gerne:

Schöne Gärten Horst Menth

www.menth-gartenservice.de

84416 Inning am Holz, Gewerbering,
 Adlberg 9 a. d. B388

Tel. 0 80 84/56 21 22

Fax 0 80 84/56 21 23

der Übergabe der Abzeichen wurden die Kameraden zu einem Einsatz gerufen. Die Brandmeldeanlage der Grund-



v.l.: Markus Raich, Martin Zott, Thomas Wegmaier, Christoph Nußrainer, Alexander Angermaier, h.l. Werner Axenböck, Natalie Kienmüller-Stadler, Simon Klutschewski, Josef Jell, Martin Nußrainer, Gerhard Rosenhuber, Walter Maier und Florian Nußrainer.

Fortsetzung Seite 8

BRANDHUBER GMBH

TERRASSENDÄCHER

MARKISEN

www.brandhuber.gmbh

08081/2142



84405 Dorfen
 Erdinger Str. 15 A

Brigitte Pfanzelt

* 16.01.1955
† 27.06.2025

Isen,
im Juli 2025



Für die große Anteilnahme,
geäußert in Wort und
Schrift, zum Ausdruck
gebracht durch Blumen und
Geldspenden und in der
Begleitung zur letzten
Ruhestätte, danken wir von
Herzen.

Werner Pfanzelt
im Namen aller Angehörigen

WENN DER MENSCH DEN MENSCHEN BRAUCHT - WIR HELFEN UND BEGLEITEN

BESTATTUNGSDIENST HERZOG

Inh. Christiane Jahna, Bestattermeisterin

Trauer braucht Raum



Wir betreuen Sie persönlich, in dringenden Fällen immer für Sie erreichbar - selbst über die Beerdigung hinaus! Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause. Es gilt der Grundsatz der freien Bestatterwahl - bestimmen Sie also jederzeit den Bestatter ihres Vertrauens. Durch die Bestattungsvorsorge haben Sie eine Sorge weniger. Denn wer rechtzeitig vorsorgt, kann sicher sein, dass später alles in seinem Sinne erfüllt wird.



Heimgartenstraße 6 • 83527 Haag i. OB
☎ 08072-3719737 ☎ 08072-3719738
www.bestattungsdienst-herzog.de
info@bestattungsdienst-herzog.de

SO UNTERSCHIEDLICH WIE DER MENSCH SEIN LEBEN GESTALTET,
KANN DER ABSCHIED VON IHM SEIN



KONRAD BRUMMER BESTATTUNGEN

85659 Forstern Michael-Irl-Str. 2

TELEFON 08124 8840

E-MAIL bestattungen@konradbrummer.de

www.konradbrummer.de

Fortsetzung von Seite 7

und Mittelschule hatte aufgrund eines defekten Rauchmelders Alarm ausgelöst. Text u. Foto: Matthias Moser

AWO Isen – „Jetzt geht's weiter“

Nachdem der erste Tanznachmittag so gut ankam, bieten wir weitere Tanznachmittage an. Herzliche Einladung zum nächsten Tanznachmittag am Sonntag, 24. August 2025, 14 bis 17 Uhr im AWO-Raum, Freizeithaus, Dorfner

Straße 9, 84424 Isen mit unserem Spitzenmusiker: „Dem Draufgänger“. Parken: Volksfestplatz Isen, Mühlbachstr. Kaffee, Kuchen und Getränke zum Selbstkostenpreis. Auch Nichttänzer sind herzlich eingeladen. Zur besseren Planung bitten wir um telefonische Anmeldung bei Lydia Brosow, Tel. (08083) 8870 bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen. Nächster Tanznachmittag: Sonntag, 14. 9. 2025.

Tatendrang e.V. – Schulranzenaktion

Auch zum diesjährigen Schulbeginn hat es sich der Verein Tatendrang e.V. wieder zur Aufgabe gemacht, dafür zu sorgen, dass kein Kind im Landkreis ohne einen gut gefüllten Schulranzen in das erste bzw. neue Schuljahr starten muss. Die entsprechenden Sammlungen gut erhaltener, gebrauchter Schultaschen, Federmäppchen, Turnbeutel, Schreibutensilien etc. laufen bereits auf Hochtouren – ein herzliches Dankeschön an all die Schulen, die in ihrem Hause eine solche Spendenaktion organisiert ha-

Fortsetzung Seite 9

SIE WOLLEN IHR AUTO VERKAUFEN?

Kostenlose KFZ-Bewertung · Wir kaufen Ihr Auto · Jeder Zustand
0163-65 11 501 · Mein-Wunschauto.com

- Seit 2006: Werkstattgeprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie
- Alle Fahrzeuge: Büro Erding, Landshuter Str. 19 c
- Inzahlungnahme und Finanzierung ab 2,99%
- Neu: Professionelle KFZ-Reinigung + Wunschauto-Suche



BRANDHUBER GMBH

MARKISEN ROLLOS

TERRASSENDÄCHER

INSEKTENSCHUTZ

FENSTER TÜREN

REPARATURSERVICE

84405 Dorfen • Erdinger Str. 15 A

08081/2142 • www.brandhuber.gmbh



www.IhrBaumProfi.de

schnell • sauber • preiswert



Baumfällung jeder Schwierigkeitsgrad – Kürzen – Roden
NEU! Fällkran – Abfuhr – Wurzelstockfräsen – Gartenpflege
Heckenschnitt – Mäh- u. Mulcharbeiten – Brennholzverkauf
Tel. 01 72/58201 73 od. 081 22/1791661 Fa. Höllinger
kostenlose und unverbindliche Beratung



Volkshochschule
im Landkreis Erding

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
Hauptamtlich

**Pädagogischen Mitarbeiter (HPM)/
Fachbereichsleitung (m/w/d)**

in Teilzeit (20 Wochenstunden)

für den Bereich

• **Kunst, Kultur, Kreativität**

Wir bieten Ihnen einen sicheren, interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz in einem motivierten Team. Die Vergütung erfolgt im Rahmen des TVöD. Die Stelle ist zunächst befristet zu besetzen. **Sie können die Entwicklung der Volkshochschule mitgestalten** und sorgen für ein interessantes, spannendes Bildungsangebot. Aufgabe ist die eigenständige strategisch-konzeptionelle, fachlich-pädagogische und wirtschaftliche Leitung des vhs-Programmbereichs. **Wir wünschen uns** eine kreativ denkende und handelnde Persönlichkeit mit hoher Affinität zur Erwachsenenbildung. Weitere Informationen finden Sie unter: www.vhs-erding.de

**Auf Ihre aussagekräftige
Bewerbung freuen wir uns!**

ZV vhs im Landkreis Erding,
Lethnerstr. 13, 85435 Erding,
Leitung@vhs-erding.de, 081 22-97 87-0



Fortsetzung von Seite 8

ben! „Unsere Schüler*innen und deren Eltern sind immer mit Feuereifer bei der Sache, wenn es darum geht, anderen Kindern zu helfen, denen es nicht so gut geht. Eine tolle Aktion!“

Die hieraus resultierenden teils gründlich aufbereiteten und liebevoll gepackten Schulranzen können so direkt weitervermittelt werden. Für die Ausstattung der ungefüllten Ranzen benötigen wir jedoch noch dringend sehr gut erhaltene Schulmaterialien, Brotzeitboxen, Trinkflaschen, Federmäppchen, Bunt-, Blei- und Filzstifte, Füller, Patronen, Malkästen, Pinsel, Blöcke und Schulhefte, Lineale, Zirkel, Radiergummis – eben alles, was in einer Schultasche nicht fehlen sollte. Sehr gerne nehmen wir natürlich auch neuerworbene Materialien an! Auch Schulranzen werden nach wie vor benötigt.

Auch in diesem Jahr gehen die so dringend benötigten Schulsachen an Kinder in Notlagen aus den umliegenden Landkreisen bis nach München und darüber hinaus; an Schulen, die sie an ihre hilfsbedürftigen Schützlinge verteilen; an Tafeln und die Caritas, Flüchtlingshilfen, Ankerzentren und viele mehr.

Unterstützen auch Sie die wertvolle Arbeit des Vereins uns helfen Sie damit Menschen in Notlagen: mit einer Sach- oder Geldspende; Werden Sie Lagerpate; Werden Sie Teil unseres Teams im Logistiklager; Organisieren Sie einen Social Day oder eine Spendensammlung ... Weitere Info's auf tatendrang.help

Alexandra Hohberger



R-S GmbH
Reiter-Schmied
Schlosserei · Metallbau

**HERSTELLUNG UND
MONTAGE VON:**

- Stahltreppen und Treppengeländern
- Garten- und Einfahrtstore
- Spindeltreppen, Fenstergitter
- Regale, Stahlmöbel und vieles mehr

Alle Ausführungen auch in Edelstahl!

Werkstatt: Am Gries 34
Büro: Grottenau 1
84424 Isen

Telefon 0 80 83/9 07 87 51
Telefax 0 80 83/54 98 65

Mobil 01 63/9 18 81 17
service@reiter-schmied.de
www.reiter-schmied.de

TERMINKALENDER

- 14. Aug. Frauengemeinschaft: Kräuterbuschen binden
Klement: Musikal. Biergarten mit Gams'N'Roses
- 15. Aug. Frauengemeinschaft: Verkauf Kräuterbuschen
Klement: Musikal. Frührschoppen m. Blaskapelle
Pfarrei Isen: Gottesdienst am Marktbrunnen
- 17. Aug. Café am Sonntag im Seniorenzentrum
Oldtimertreffen der Goaßmaßfreunde in Weiher
- 18. Aug. Kesselfleischessen d. Goaßmaßfreunde in Weiher
OVV: Ausstellung Fotowettbewerb Rathaus (- 26.9.)
- 23. Aug. Hutkonzert der Bel Canto am Schloßturnm Haag
- 24. Aug. AWO Isen: Tanznachmittag im Freizeitheim
- 30. Aug. Pfarrverband: Verabschiedung M. Brucker
- 4. Sept. VdK Isen-Lengdorf: 3 Flüsse-Fahrt nach Passau
NBH Seniorenachmittag Bruckwirt Isen
- 5. Sept. Bauernmarkt: Zwetschgentag
- 7. Sept. Café am Sonntag im Seniorenzentrum
Schafhaltervereinigung Erding: Grillfest in Isen
- 12. Sept. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
TC Isen: Tenniscamp für Erwachsene (bis 14. 9.)
- 13. Sept. SG Eschbaum: Sommerbiathlon in Zieglstadl
- 14. Sept. Pfarrverband: Radfahrt n. Haidberg u. Forstern
AWO Isen: Tanznachmittag im Freizeitheim
- 15. Sept. Isenwerk: Werktsch
- 17. Sept. Seniorentreff im Pfarrheim (Ausflug)
- 19. Sept. Erscheinungstag Isener Marktbote
Bauernmarkt: Apfeltag
- 20. Sept. Burgschützen Burgrain: Schützenjahrtag
Kolping und Bücherei: „Isen spielt“ im Pfarrheim
- 21. Sept. Café am Sonntag im Seniorenzentrum
Evang. Gottesdienst im Grünen (Ranischbergstr.)
VuSK Isen: Tagesausflug in d. Bayerischen Wald
OVV Isen: Einweihung Heckenlehrpfad
- 26. Sept. Bauernmarkt: Kürbistag und Frühstücksbuffet
- 27. Sept. Pfarrverband: 25 Jahre GR Bernhard Schweiger
- 28. Sept. OVV Isen: Gartlermarkt Mehrzweckh. Grottenau
- 1. Okt. NBH Seniorenachmittag Menzinger Lengdorf
- 2. Okt. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
NBH Seniorenachmittag Bruckwirt Isen
- 3. Okt. Pfarrverb.-Ausflug n. Ainring u. Bad Reichenhall
- 5. Okt. Café am Sonntag im Seniorenzentrum
- 6. Okt. Frauengemeinschaft: Oktober-Rosenkranz
- 10. Okt. Erscheinungstag Isener Marktbote
Bauernmarkt: Erntedank u. Steckerlfischgrillen
SV Weiher: Anfangsschießen
- 11. Okt. Frauengemeinschaft: Sternwallfahrt Altötting
- 12. Okt. Evang. Gottesdienst/Abendmahl, Pfarrheim Isen
- 15. Okt. Seniorentreff im Pfarrheim
- 17. Okt. Bauernmarkt: Kirchweihmarkt
TC Isen: Herbstausflug nach Südtirol (bis 19.10.)
Pfarrverband: Dankeschön-Essen bei Menzinger
- 19. Okt. Café am Sonntag im Seniorenzentrum
- 24. Okt. Bauernmarkt: Kartoffeltag
- 28. Okt. Frauengemeinschaft: Frühstück
- 31. Okt. BRK Isen: Blutspende in der Schulturnhalle
Bauernmarkt: Rehragout mit Hauberlingen
- 2. Nov. Café am Sonntag im Seniorenzentrum
- 5. Nov. NBH Seniorenachmittag Menzinger Lengdorf

- 8. Nov. Liedertafelkonzert: „Unheimliche Nacht“
Burgschützen B.: Mitgliedervers. m. Neuwahlen
- 14. Nov. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
NBH Seniorenachmittag Gipp Burgrain
- 15. Nov. Trachtenverein Isentaler: Hoagart'n in Weiher
- 16. Nov. Café am Sonntag im Seniorenzentrum
- 19. Nov. Seniorentreff im Pfarrheim
- 21. Nov. Erscheinungstag Isener Marktbote
Bauernmarkt: Adventskränze
- 22. Nov. Pfarrverband: 1700 J. Konzil v. Nicäa, Pfarrheim
- 24. Nov. Isenwerk: Werktsch
- 28. Nov. Bauernmarkt: Adventsm., Plätzchen, Rehragout
- 3. Dez. NBH Seniorenachmittag Menzinger Lengdorf
- 7. Dez. Nikolausmarkt in Isen
Frauengem./Landfrauen: Verkauf Backwaren
Café am Sonntag im Seniorenzentrum
- 10. Dez. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
- 13. Dez. TC Isen: Weihnachtsfeier
- 14. Dez. Evang. Gottesdienst/Abendmahl, Pfarrheim Isen
- 17. Dez. Erscheinungstag Isener Marktbote
Seniorentreff im Pfarrheim
- 19. Dez. Frauengemeinschaft: Engelamt
Bauernmarkt: letzter Markttag v. d. Winterpause
- 21. Dez. Café am Sonntag im Seniorenzentrum
- 25. Dez. Evang. Gottesdienst/Abendmahl, Pfarrheim Isen

2026

- 11. Jan. Evang. Gottesdienst/Abendmahl, Pfarrheim Isen
- 9. Mai FFW Lengdorf: 150-jähriges Gründungsfest (- 11.5.)
- 12. Juni TSV Isen: 80 Jahre Abteilung Fußball (bis 14.6.)
- 28. Juni FFW Westach: 150-jähriges Gründungsfest
- 4. Juli 150 Jahre GAU Wbg/Haag: Schießsporttag i. Isen
- 5. Juli 150 Jahre GAU Wbg/Haag: Festsonntag in Isen
- 25. Juli FFW Mittbach: 150-jähriges Gründungsfest

Alle Angaben ohne Gewähr!

Wir bringen an dieser Stelle kostenlos alle im Verbreitungsgebiet des „Isener Marktbote“ geplanten öffentlichen Veranstaltungen. Dies soll dazu beitragen, Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Melden Sie uns bitte rechtzeitig Ihre Veranstaltungen. Anruf genügt! Telefon (08083) 5314-0, Fax (08083) 5314-14 oder per E-Mail: mabo@nussrainer-isen.de.

Den Terminkalender können Sie tagesaktuell im Internet abrufen unter:

www.isen-termine.de

VEREINSMITTEILUNGEN

Kolpingsfamilie und Bücherei St. Zeno Isen „Isen spielt“ am 20. September 2025 im Pfarrheim

Die Kolpingsfamilie und die Bücherei veranstalten am Samstag, 20. September 2025 gemeinsam einen Spieletag für alle Altersgruppen im Pfarrheim. Die Öffnungszeiten sind 14.00 – 23.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

**LAGERPATE/PATIN
GESUCHT**

www.tatendrang.help

**taten
drang** e.V.
nachhaltig • sozial
Erdinger Str. 2 | 84424 Isen
☎ info@tatendrang.help
☎ 0173 721 3817

Für monatlich 7€/qm
können Sie uns als
Pate/Patin bei der
Finanzierung
unterstützen!

www.tatendrang.help

**taten
drang** e.V.
nachhaltig • sozial
Unsere Bankverbindung
Tatendrang e.V.
Sparkasse Erding - Dorfen
IBAN: DE61 7005 1995 0020 3531 32
BIC: BYLADEM1ER0

Tatendrang e.V. unterstützt
ehrenamtlich Menschen in
Notlagen mit Sachspenden.
Regional, national und
international.

Übernehmen Sie
Verantwortung und werden
Sie Lagerpate/patin. Sie helfen
damit nachhaltig die Arbeit
des Vereines fortzusetzen.

Weitere Infos, sowie den
Antrag, finden Sie auf unserer
Homepage oder Sie folgen
dem QR Code.



Vielen Dank für Ihre Patenschaft!

Pate/Patin werden für eine beliebige
Anzahl qm im neuen Lager in Isen.